



Frankfurt a.M., 26.03.2020
Nr. 18/2020

Metall- und Elektroindustrie: IG Metall Mitte und Arbeitgeber übernehmen Tarifabschluss für Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland

Frankfurt am Main. – Die IG Metall Mitte und die Arbeitgeberverbände der Mittelgruppe einigen sich auf die Übernahme des Pilotabschlusses aus Nordrhein-Westfalen. Damit gelten für rund 400.000 Beschäftigte der Metall- und Elektroindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland Erleichterungen bei der Kinderbetreuung und Kurzarbeit.

„Die Corona-Krise und deren Auswirkungen werden uns noch eine lange Zeit fordern. Deshalb bin ich sehr froh, dass wir jetzt einen tariflichen Rahmen haben, der die Auswirkungen für die Beschäftigten zumindest abmildert und Verbesserungen beim Kurzarbeitergeld vorsieht“, so **Jörg Köhlinger**, Leiter des IG Metall Bezirks Mitte, am heutigen Donnerstag.

Es wird zur Verminderung sozialer Härten, insbesondere bei Kurzarbeit, in jedem Betrieb ein Solidartopf eingerichtet. Der Betrag, der in diesen Topf eingezahlt wird, errechnet sich aus der Anzahl der Beschäftigten im Betrieb, multipliziert mit 350 Euro. Die konkreten Auszahlungsmodalitäten sollen in den Betrieben zwischen Betriebsräten und Arbeitgebern im Wege einer Betriebsvereinbarung geregelt werden. Nicht verwendete Mittel des Solidartopfes werden an die zum Stichtag 1. Dezember 2020 im Betrieb Beschäftigten zu gleichen Teilen ausgezahlt.

Finanzielle Einbußen bei Kurzarbeit können durch eine anteilige Auszahlung der jährlichen Sonderzahlung und des zusätzlichen Urlaubsgeldes reduziert werden.

Bei Schließung von Kindertagesstätten und Schulen können Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres zusätzliche freie Tage für die Kinderbetreuung nehmen.

IG Metall Bezirk Mitte

Wilhelm-Leuschner-Straße 93
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069/6693 3300

Bezirk.mitte@igmetall.de
www.igmetall-bezirk-mitte.de



Die Tarifverträge treten ab sofort in Kraft und können zum 31.12.2020 gekündigt werden.

Der IG Metall Bezirk umfasst die Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland und Thüringen. Die Metall- und Elektroindustrie des Bezirks gliedert sich in fünf Tarifgebiete: Hessen, Rheinland-Rheinessen, die Pfalz, das Saarland und Thüringen. Rund 420.000 Beschäftigte profitieren von den tariflichen Regelungen im Bezirk Mitte. Die Arbeitgeberverbände der westlichen Tarifgebiete des Bezirks verhandeln als Mittelgruppe mit der IG Metall.

Ansprechpartner

Michael Ebenau

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressesprecher

Telefon: +49 69/6693-3303 | Mobil: +49 160/5330267

Michael.ebenau@igmetall.de

Uwe Stoffregen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 69/6693-3309 | Mobil: +49 160/90768136

uwe.stoffregen@igmetall.de

Die IG Metall auf Twitter und Facebook:

www.facebook.com/igmetallmitte

www.twitter.com/IGMetall_Mitte

IG Metall Bezirk Mitte

Wilhelm-Leuschner-Straße 93
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069/6693 3300

Bezirk.mitte@igmetall.de
www.igmetall-bezirk-mitte.de